Presseinformation

27. Juni 2007

Eröffnung der „Inter-Agrar“ und Spatenstich am Messegelände Wieselburg

Pröll: Spiegelbild für die dynamische Entwicklung des Landes

In Wieselburg nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute die Eröffnung der diesjährigen „Wieselburger Messe – Inter-Agrar“ vor. Im Anschluss setzte der Landeshauptmann vor Ort den Spatenstich für die Errichtung der geplanten neuen Messehallen.

„Die Eröffnung der Wieselburger Messe ist jedes Jahr ein Höhepunkt, denn die Wieselburger Messe ist die Messe schlecht hin. Sie hat sich in den vergangenen Jahren mit ungeheurer Dynamik entwickelt und kann damit als Spiegelbild für die Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich gesehen werden“, meinte Pröll. Die heutige Eröffnung biete auch die Möglichkeit, den früheren Generationen und insbesondere dem Bauernstand zu danken, der ein zukunftsträchtiges Land entwickelt und auch den Strukturwandel der vergangenen Jahrzehnte in phänomenaler Weise bewältigt habe.

Der NÖ Bauernstand sei ein Vorbild für die agrarische Arbeit im gesamten Europa, so Pröll. Am Schicksal des NÖ Bauernstandes hänge viel und seine Entwicklung müsse daher weiterhin wie „der eigene Augapfel“ gehütet werden. Die Bauern müssten die Chance zur Entfaltung erhalten; zwei wichtige Schienen seien dabei die Initiative „So schmeckt NÖ“ und die Frage der künftigen Energieproduktion.

Hinsichtlich der Novelle zur Marktordnung, deretwegen es im Vorfeld der Messe zu Demonstrationen gekommen war, meinte Pröll, dass das derzeitige diesbezügliche Vorgehen keine Unterstützung, sondern vielmehr eine Blockade für die Bäuerinnen und Bauern darstelle. Es werde hierbei eine „parteipolitische Strategie“ betrieben, der man in Niederösterreich nicht zusehen werde. „Wir lassen in Niederösterreich keinen Missbrauch der Bauern zu“, betonte der Landeshauptmann.

Auch Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hob die Leistungen des NÖ Bauernstandes hervor und bezeichnete die Landwirte als „tüchtige Menschen, die die Genuss- und Lebensqualität in den Vordergrund stellen“. Die Bauern seien zu Investitionen bereit, müssten aber auch Verlässlichkeit in Bezug auf die Rahmenbedingungen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

vorfinden. Diese Verlässlichkeit müsse von der Politik eingefordert werden, so Plank.

Sozialminister Erwin Buchinger zeigte sich vom Messestandort Wieselburg beeindruckt, an dem eine „Mischung aus Wirtschaftlichem und Sozialem spürbar“ sei. Bezüglich der Marktordnung betonte Buchinger, dass hier „Hand in Hand“ gegangen und die Fördermodalitäten auf die Rahmenbedingungen abgestimmt werden müssen.

Bei der „Wieselburger Messe – Inter-Agrar“ präsentieren heuer mehr als 550 Aussteller über 1.300 Firmen; es werden rund 250.000 BesucherInnen auf dem rund 80.000 Quadratmeter großen Areal erwartet. Neben dem Schwerpunkt Land- und Forstwirtschaft beinhaltet die Wieselburger Messe auch die Fachmessen Bauen & Wohnen, Haushalt, Freizeit, Garten, Gesundheit sowie die Allgemeine Warenmesse. Zudem wird heuer vor Ort die Aktion „So schmeckt NÖ“ vorgestellt; am Freitag, 29. Juni, präsentiert Landesrat Plank ab 16 Uhr beim „Fest für Genießer“ das Genussland Niederösterreich. Erstmals findet heuer im Rahmen dieser Messe auch ein so genannter Landfrauentag statt. Das traditionelle Volksfest sowie der Bürgermeistertag sind ebenfalls Teil des Messegeschehens. Bei den heutigen Eröffnungsfeierlichkeiten wurde auch die Siegerehrung für den Bewerb „Kasermandl in Gold“ durchgeführt. Zu diesem Bewerb waren rund 180 Produkte aus sieben Bundesländern eingereicht worden; mehrere der heute ausgezeichneten Preisträger stammen aus Niederösterreich.

In die Erweiterung der „Wieselburger Messe“, für die heute der Spatenstich erfolgte, werden über 5 Millionen Euro investiert, wobei das Land Niederösterreich über die ecoplus 2,2 Millionen Euro beisteuert. Es soll eine Tierhalle im Ausmaß von 1.000 Quadratmetern sowie eine „Wieselburger Halle“ in der Größe von 1.700 Quadratmetern errichtet werden. Zudem wird durch diesen Um- und Zubau ein durchgängiger Gebäudekomplex geschaffen.

Nähere Informationen: Messe Wieselburg GmbH, Telefon 07416/502, e-mail info@messewieselburg.at, www.messewieselburg.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at